



Deutsche Stiftung für chronisch Kranke

Deutsche Stiftung für chronisch Kranke
Pariser Platz 6, 10117 Berlin

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Dr. Thomas M. Helms

30. Juni 1960 – 14. September 2026

Mit Dr. Thomas M. Helms verliert die Deutsche Stiftung für chronisch Kranke (DSCK) ihren Mitgründer und ehrenamtlichen Vorstandsvorsitzenden. Dr. Thomas Helms war ein außergewöhnlich engagierter Arzt, Wissenschaftler und gesundheitspolitischer Gestalter. Er hat sich mit großer Leidenschaft für eine bessere Versorgung von Patientinnen und Patienten eingesetzt.

Dr. Thomas Helms war interventioneller Kardiologe und Elektrophysiologe aus Überzeugung. Prägend waren für ihn unter anderem Stationen und Forschungsaufenthalte an der University of California San Francisco und in Maastricht. Mit seiner hoch spezialisierten Arbeitsgruppe behandelte er Patientinnen und Patienten aus aller Welt. Sein ärztliches Handeln bestimmten klinische Erfahrung, technische Präzision und der Anspruch, medizinische Innovationen aufzugreifen und bestehende Verfahren weiterzuentwickeln. Er wollte Versorgung nicht nur im ärztlichen Handeln verbessern. Er wollte auch ihre Strukturen und Rahmenbedingungen nachhaltig verändern.

Früh erkannte er, welche Möglichkeiten Digitalisierung, Telemedizin und Telemonitoring für chronisch kranke Menschen bieten. Technik war für ihn nie Selbstzweck. Entscheidend war, ob sie hilft, Krankheiten früher zu erkennen, Patientinnen und Patienten kontinuierlich zu begleiten und Fortschritt in tragfähige Versorgungsstrukturen zu überführen.

Unter seinem Vorsitz beteiligte sich die DSCK als Partnerin in zahlreichen nationalen und internationalen Forschungs- und Innovationsvorhaben. Dabei rückte zunehmend eine Frage in den Mittelpunkt: Was fördert oder erschwert die Einführung neuer Versorgungsansätze? Wie erleben Patientinnen, Patienten und Gesundheitsfachkräfte neue Angebote, und was braucht es, damit sie im Alltag angenommen und dauerhaft verankert werden?

Auch gesundheitspolitisch setzte er sich für Veränderungen ein. Besonders wichtig waren ihm Prävention und Früherkennung. Ebenso setzte er sich für Rahmenbedingungen ein, die wissenschaftlich fundierte Neuerungen schneller in die Versorgung bringen. In der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK) engagierte er sich vor allem für Telemonitoring und digitale Medizin in der AG33 und als Sprecher im Ausschuss für eCardiology im Bereich Gesellschaft und Politik. Er verstand es in besonderer Weise, Menschen aus Medizin, Wissenschaft, Politik und Gesundheitswirtschaft zusammenzubringen und gemeinsam mit Stiftungen, Fachgesellschaften und internationalen Partnern Neues anzustoßen.

Für die DSCK war Dr. Thomas Helms eine prägende Persönlichkeit. Seine Neugier, seine Beharrlichkeit und seine Bereitschaft, neue Wege zu gehen, haben unsere Arbeit wesentlich geprägt. Viele seiner Anliegen sind heute fest in der Stiftung verankert und werden weitergeführt. Wir wollen unterschiedliche Perspektiven aus Versorgung, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zusammenbringen, neue Lösungen gemeinsam mit den beteiligten Akteuren weiterentwickeln und ihre Umsetzung wissenschaftlich begleiten. Prävention, Früherkennung und die Versorgung von Menschen mit chronischen und mehrfachen Erkrankungen wollen wir weiter voranbringen.

Wir verlieren einen leidenschaftlichen Arzt, einen Vordenker, einen engagierten Mitstreiter und einen besonderen Menschen.

Ein weiterer Nachruf ist in der Zeitschrift *Herzschrittmachertherapie + Elektrophysiologie* erschienen. ([link](#))

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Horst Ohlmann, Dr. Bettina Zippel-Schultz und Reinhold Preissler für den Vorstand und das Team der Deutschen Stiftung für chronisch Kranke

Gemeinsam mit dem wissenschaftlichen Beirat:

Prof. Dr. Carl-Peter Criée, Dr. Martin D. Denz, Prof. Dr. Matthias Endres, Prof. Dr. Thomas Eschenhagen, Prof. Dr. Volkmar Falk, Prof. Dr. J. Christoph Geller, Prof. Dr. Reinhard Erik Griebenow, Prof. Dr. Thomas Klingenheben, Dr. Helge Körber, Flottenarzt Priv.-Doz. Dr. Florian Masuhr, Prof. Dr. Dirk Müller-Wieland, Prof. Dr. Stefan Sack, Prof. Dr. Georgios Sakas, Dr. Urs Schneider, Prof. Dr. Jonas Schreyögg, Prof. Dr. Carsten Schultz, Prof. Dr. Martin Stockburger, Prof. Dr. Karl Wegscheider, Prof. Dr. Joachim Weil und Prof. Dr. Christian Zugck